



Städteregion Zwickau



Crimmitschau



Meerane



Werdau



Zwickau

Neue Bildungsangebote an Gymnasien und Schulen der Städteregion

Mal ehrlich: Beherrschen Sie die Office-Programme an Ihrem PC? Ist Ihnen eine Fremdsprache geläufig? Verfolgen Sie die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands? – Fragen, denen sich Eltern, Berufstätige, Unternehmer, Lehrer und Erzieher stellen müssen. Sächsische Bildungspolitik setzt deshalb auf Wissensvermittlung, die sich am technischen Fortschritt und internationalen Wettbewerb orientiert. Die Kernfächer Mathematik und Deutsch, Naturwissenschaften, Fremdsprachen und Informatik erhalten Schlüsselfunktionen, wobei die Vermittlung individueller und demokratischer Grundwerte einen hohen Stellenwert genießt. Wie diese Anforderungen an Bildung und Erziehung in der Städteregion Zwickau umgesetzt werden, sollen folgende Beispiele verdeutlichen.

Gymnasium Crimmitschau vertieft mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Seit dem Schuljahr 2005/06 ist das Crimmitschauer Gymnasium als einziges Gymnasium Westsachsens zur vertieften mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausbildung nach Paragraph 4 der Sächsischen Schulordnung für Gymnasien zugelassen. 586 Schüler werden derzeit von 57 Pädagogen und 6 Gastlehrern unterrichtet, wobei den beiden Spezialklassen insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler angehören.

Optimale Lern- und Lehrbedingungen bieten zwei separate Gebäude. So werden die Klassen fünf bis acht im Haus Westberg unterrichtet. Die Klassen neun bis zwölf hingegen besuchen den Unterricht im altherwürdigen denkmalgeschützten Gymnasiumsgebäude an der Lindenstraße. Beide Häuser wurden in den letzten Jahren auf einen Stand gebracht, der sich sehen lassen kann. In modernen Fachkabinetten und Unterrichtsräumen erfolgt die Unterrichtung nach den Grundprinzipien der Begabtenförderung.

Der vertiefte Unterricht findet in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik und Computer-Technik statt. Ein Schwerpunkt ist die Medienkompetenz und damit die Arbeit am Computer im Fachunterricht, bereits ab Klasse fünf. Eine wesentliche Bedeutung wird der Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Hochschule beigemessen. Beispielsweise nehmen Schüler an der so genannten Schüleruniversität im Fach Physik teil oder absolvieren im Rahmen der „Sommeruni“ ab Klasse 10/11 jährlich eine praktische Ferienwoche mit speziellen Lehrveranstaltungen an der Hochschule. Mit Cambridge-Englisch, DELF-Französisch und Lomonossow-Russisch können drei verschiedene Sprachzertifikate, d. h. international anerkannte Abschlüsse, erworben werden.

Ab der achten Klasse haben die Schüler die Wahl zwischen dem naturwissenschaftlichen und dem gesellschaftswissenschaftlichen Profil. Mit der Teilnahme am Mathe-Leistungsvergleich der sechsten Klassen und der Mathematikolympiade, am Känguruwettbewerb der Klassen 5 bis 12 oder am Stöckart-Chemie-Wettbewerb werden die Gymnasiasten langfristig auf die Anforderungen beim Abitur und späterem Studium vorbereitet. Mit der Unterzeichnung von Kooperationsverträgen im Jahr 2004 erhielt die Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium, der Stadtverwaltung und zahlreichen Partnern der regionalen Wirtschaft eine neue Basis. Inhalt und Ziel ist

die Verbesserung des Praxisbezuges des Unterrichts, die Förderung begabter Schüler, frühzeitige Berufsorientierung sowie die Gewinnung von Fachkräften für die regionale Wirtschaft. Der daraus entstandene Arbeitskreis „Schule – Wirtschaft“ arbeitet eng mit Vertretern der Bildungseinrichtung zusammen.

Zu den jährlichen Aktivitäten gehören u. a. auch die Beteiligung an verschiedenen Bundeswettbewerben, konstruktive Zusammenarbeit mit den beiden Museen der Stadt und der Schüleraustausch mit dem College im französischen Chelles. Schulpartnerschaften bestehen mit der Westside-Highschool Omaha/Nebraska und dem Gymnasium der tschechischen Partnerstadt Bystrice nad Pernštejnem. Doch das breite Spektrum der Schule bietet noch viel mehr. In 28 Arbeitsgemeinschaften finden die Gymnasiasten zusätzlich zum Unterrichtsstoff hoch anspruchsvolle Betätigungsfelder – von Kunst über Sport bis hin zu naturwissenschaftlichen Themen und Multimedia. Dazu gehören ebenso traditionsreiche sportliche Aktivitäten wie auch eine intensive kulturelle Arbeit. Das alljährliche Weihnachtskonzert, ein musikalisch-literarischer Abend, anspruchsvolle Theateraufführungen oder auch die verschiedensten Ausstellungen zeugen von der Kreativität der Schüler. Für die jüngsten Ergebnisse des Leistungskurses Geschichte, dokumentiert in einer Ausstellung im Westsächsischen Textilmuseum mit dem Titel „Eine Textilfabrik im Wandel“, verlieh der Sächsische Landtag dem Gymnasium den Titel „Schule mit Idee“. 73 Abiturienten des Jahres 2006 machten der Bildungsstätte mit einer Erfolgsquote von 97,3 Prozent und einem Durchschnitt von 2,3 alle Ehre. Zwei Schüler schlossen mit der Traumnote 1,0 ab, weitere neun erreichten Noten zwischen 1,1 und 1,4. So bekannte Persönlichkeiten, wie beispielsweise der Crimmitschauer Komponist Helmut Bräutigam, der ehemalige Generaldirektor der Berliner Museen, Prof. Dr. Gerhard Meyer, oder Dr. Mauersberger, der Erfinder der Malimotechnik, waren einst Schüler des Crimmitschauer Gymnasiums.



Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

Europäisches Gymnasium Meerane startet erfolgreich ins 2. Jahr

Ein quirliges Durcheinander herrscht auf dem Schulfloor. „Möchten Sie vielleicht unsere Hörspiel-CD kaufen“, spricht ein Schüler die Besucher an. Auf den Fenstersimsen stehen bunte Plastiken – Arbeiten aus dem Kunstunterricht – und in der Aula bereitet sich das Saxophon-Ensemble auf seinen Auftritt vor. Wenig später beginnt die Aufnahmefeier für die 5. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 präsentieren ihren künftigen Mitschülern und allen Gästen ein kleines Programm, stellen ihre Theater-AG vor und zeigen eine Modenschau mit eigenen Entwürfen...

Mit dem Schuljahr 2005/2006 nahm das Europäische Gymnasium „Johann-Heinrich-Pestalozzi“ Meerane seine Arbeit auf. Die Schule in Trägerschaft des Vereins Europäisches Gymnasium Waldenburg wird die langjährige Tradition der gymnasialen Ausbildung in Meerane nach der Schließung des staatlichen Gymnasiums fortsetzen. Sein Domizil hat das Europäische Gymnasium im altherwürdigen Schulgebäude in der Pestalozzistraße, welches derzeit noch gemeinsam mit dem staatlichen Gymnasium genutzt wird.

Mit Beginn dieses Schuljahres ist das Europäische Gymnasium Meerane erfolgreich ins 2. Jahr gestartet: Zwei neue 5. Klassen konnten aufgenommen werden!



Arbeit im neuen Computerkabinett des Europäischen Gymnasiums Meerane. Foto: Stadtverwaltung Meerane

Das Europäische Gymnasium Meerane ist ein naturwissenschaftlich-technisches Gymnasium. Neben den klassischen Unterrichtsformen nehmen Projektunterricht und Arbeitsgemeinschaften einen großen Raum ein. „Alle Aktivitä-